Barometer-Beobachtungen : Januar 1818

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **1 (1817)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-389167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

pitation und Gerinnung noch vollständiger, so erscheint der Faserstoff in Verbindung mit dem Eiweifs als Crusta phlogistica. Eine solche leichtere Trennbarkeit der Bestandtheile, welche das arteriöse Blut auszeichnet, ist aber nothwendig, da aus ihm die verschiedenen Organe ernährt, die verschiedenen Secretionsflüssigkeiten abgeschieden werden sollten. Diese leichtere Trennbarkeit verschaft ihm also die Fähigkeit, Quelle der Ernährung und Absonderung zu seyn. Sein grösserer Gehalt an Faserstoff aber begreift sich daraus, dafs es immerwährend durch die Secretionen eine grosse Menge Cruor und Serum verliert, dagegen den Faserstoff, welcher zur Ernährung nur weniger Organe dient, allmählig in sich anhäuft. Diese Anhäufung nimmt mit fortschreitendem Alter zu, u. ist die Ursache eines trägern Kreislaufes, so wie sein vermehrter Absatz die der Erhärtung u. Steifigkeit sonst weicher und zarter Organe.

Nekrolog.

Eine für jeden Freund unserer vaterländischen Naturkunde schmerzliche Nachricht ist der am 13. Jan. erfolgte Hintritt des Herrn *Carl Ulyfses von Salis-Marschlins* in ein besseres Leben, in einem Alter von 58 Jahren. Was er als Gelehrter und insbesondere als Naturforscher geleistet hat, ist der Welt aus seinen Schriften bekannt *). Was er noch für die Zwecke unserer Gesellschaft geleistet haben würde, deren Mitglied er war, läfst sich nach der innigen und warmen Theilnahme ermessen, welche er diesem Vereine von seinem Ursprunge an geschenkt hat. Ihm, dessen ganzes Leben den Naturwissenschaften, wo nicht ausschliefslich, doch gröfstentheils angehörte, und der sich so oft hierin vereinzelt fühlen mufste, konnte die Gründung eines solchen Vereins nichts anders, als Erfüllung eines sehnlich gehegten Wunsches seyn. Als Ausbeute eines rastlos thätigen Lebens, welches seinen Geist mit den ausgebreitetsten Kenntnissen zierte, der überall Schätze zu gewinnen wufste, wo andere leer ausgiengen, hinterläfst er, unter andern Sammlungen, ein sehr schönes Mineralien-Cabinet, welches besonders reich ist an vulcanischen Producten, und von welchem sehr zu wünschen steht, dafs es in Hände gerathe, die den Werth desselben zu schätzen wissen.

*) Ausser seinen: *Reisen in verschiedene Provinzen des Königreichs Neapel*, (Zürich und Leipzig 1793) einem Werke voller Gelehrsamkeit und höchst interessanter Beobachtungen und Nachrichten zur Naturgeschichte jener Gegenden, erwähnen wir hier nur seines Antheils an der *Alpina* (Winterthur 1806-1809) deren Mitherausgeber er war, und worin er eine Menge schatzbarer Aufsätze zu näherer Kenntnifs seines Vaterlandes geliefert hat, so wie des *Sammlers, einer Zeitschrift für Graubündten*, (1779-1806) die ebenfalls viele interessante Beyträge von ihm zur Naturgeschichte Graubündtens enthält; ferner: seines *Versuchs einer Beschreibung der Gebirge Graubündtens* im 7. Heft von *Fäsi's* Bibliothek der schweiz. Staatskunde. 1796.

Januar 1818.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll	Lin.	100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll	Lin.	100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26	4	94	— 3 ¼	— — ¼	17	26	7	35	+ 1 —	+ 6 ½
2		3	76	3 —	2 ¼	18		7	30	3 ¼	2 ¾
3		4	51	5 ¼	3 —	19		11	25	— 1 ¼	— ¾
4		5	97	6 ½	1 ½	20		11	37	7 ¼	— — ¾
5		6	28	4 —	+ 1 —	21		9	57	8 ¾	— ¼
6		6	59	5 ¼	— — ½	22		8	62	1 —	+ 3 —
7		9	84	4 —	+ 1 —	23		6	68	— ½	2 ½
8		8	96	5 ½	— ¾	24		4	57	+ 2 ½	4 ½
9		9	95	6 —	— — ¼	25		4	87	0 —	1 ¼
10		7	94	1 ¼	+ 2 ¼	26		8	31	— 5 ½	1 ¾
11		9	04	6 ½	— ¼	27		7	80	— ½	5 ½
12		8	29	+ 1 ½	3 —	28		5	98	1 —	5 ½
13		10	10	— 5 ½	2 —	29		6	66	+ — ¾	3 ¾
14		9	48	5 ¾	1 ½	30		2	39	— 1 ¾	2 ¼
15		9	12	3 —	4 ½	31		1	89	— ¼	1 ½
16		9	19	+ 4 —	8 —						

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts übers Meer = 1708 frz. Fuss.
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
während des Januars	26. 7. 51.	26. 7. 37.	26. 7. 14.	26. 7. 21.